

24. RehaStammTisch

10. Dezember 2019



1. Vergütungssätze Berlin und Brandenburg ab 2020

(Preise sind verbindliche Angebote der Krankenkassen; Wirksamkeit erlangen sie nach Unterzeichnung der Verträge)

Nichtersatzkassen

	2019	2020	Anstieg
BRANDENBURG			
Rehasport, allgemein	5,40 €	5,70 €	5,56%
Kinder, allgemein	8,20 €	8,50 €	3,66%
Wasser	7,10 €	7,36 €	3,66%
Kinder, Wasser	10,30 €	10,68 €	3,69%
Herz	8,50 €	9,00 €	5,88%
Kinder, Herz	Preis, sobald es Angebote gibt		
Schwerstbehinderte	11,00 €	12,02 €	9,27%
Kinder, Schwerstbehinderte	13,00 €	14,20 €	9,23%
BERLIN			
Rehasport, allgemein	5,40 €	5,70 €	5,56%
Kinder, allgemein	8,20 €	8,50 €	3,66%
Wasser	7,10 €	7,36 €	3,66%
Kinder, Wasser	10,30 €	10,68 €	3,69%
Herz	9,00 €	9,00 €	0,00%
Kinder, Herz	16,00 €	16,00 €	0,00%
Schwerstbehinderte	11,60 €	12,02 €	3,62%
Kinder, Schwerstbehinderte	13,70 €	14,20 €	3,65%

Ersatzkassen | vdek e.V.

Reha-Sport		Leistungen
Pos.-Nr.		Preis 2020
604503	Rehabilitationssport	5,54
604504	Rehabilitationssport in Herzgruppen	8,80
604507	Rehabilitationssport in Schwerbehindertengruppen	12,50
604508	Rehabilitationssport in Kinderherzgruppen	16,60
604509	Rehabilitationssport im Wasser	7,83
604510	Übung zur Stärkung des Selbstbewusstseins	12,00
604511	Rehabilitationssport für Kinder	8,50
604512	Rehabilitationssport für Kinder im Wasser	12,00
604513	Rehabilitationssport für Kinder in Schwerbehindertengruppen	16,60

2. Themen Treffen vdek 30.10.2019

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 vdek-Datenbank Rehabilitationssport/Funktionstraining
- TOP 3 DBS-Pilotprojekt Rehabilitationssport in Herzgruppen
- TOP 4 Bundeseinheitliches Anerkennungsverfahren des DBS
- TOP 5 Genehmigungsverzicht bei Vorliegen einer ärztlichen Verordnung Muster 56
- TOP 6 Entwicklung von speziellen Rehabilitationssportgruppen für Kinder
- TOP 7 Verschiedenes
- TOP 7.1 Termin der nächsten Besprechung
- TOP 7.2 Vergütungsverhandlungen Rehabilitationssport
- TOP 7.3 Aufbau von Herzinsuffizienzgruppen ab 2020

TOP 2 vdek-Datenbank Rehabilitationssport/Funktionstraining

Ausgaben der GKV im Bereich Rehabilitationssport und Funktionstraining in 2018:

GKV 277,0 Mio € (+1,1%)

Ersatzkassen 125,4 Mio € (+3,9%)

Der Anteil Ersatzkassen an den GKV-Ausgaben 45,3% bei Mitgliederanteil von 38,9%.

	Leistungserbringer	Übungsgruppen
Rehabilitationssport	9.917	111.452
Funktionstraining	2.013	29.142
insgesamt	11.930	140.594

Neu: Suchfunktion in der Datenbank

- PLZ
- Form des Rehasports
- Hauptindikation

Änderung der Hauptindikation (Spalte P) „Geistige Behinderungen“ in „Intellektuelle Beeinträchtigungen“ ab 01.01.2020

TOP 3 DBS-Pilotprojekt Rehabilitationssport in Herzgruppen

1. Befragung Teilnehmer/-innen, Übungsleitern/-innen, betreuenden Ärzten/-innen, Rettungspersonal und Vereinsmitarbeitern/-innen im 3. Monat nach dem jeweiligen Start des Projektes

436 Fragebögen ausgewertet

Verteilung der Gruppen:

- Variante 1 = 22 Gruppen
- Variante 2 = 10 Gruppen
- Variante 3 = 2 Gruppen
- Kontrollgruppen = 17 Gruppen

Das Alter der Teilnehmer/-innen liegt zwischen 34 und 89 Jahren, Durchschnittsalter 69 Jahre.

Es zeigt sich eine hohe Akzeptanz der Teilnehmer/-innen in Bezug auf Sicherheit und Umsetzbarkeit.

Es gibt keine Tendenz bezüglich der Modellvarianten „Rufbereitschaft von Ärzten“ bzw. „Einsatz von Rettungspersonal“.

2. Befragung im 10. Monat nach Start (Ende Mai bis Ende Oktober 2019)

Der Abschlussbericht wird voraussichtlich Anfang 2020 vorliegen.

Der Vertreter des DBS sagt zu, die Bewertung des DBS zum Abschlussbericht zu gegebener Zeit zur Verfügung zu stellen.

TOP 4 Bundeseinheitliches Anerkennungsverfahren des DBS

Der DBS hat sein bundeseinheitliches Anerkennungsverfahren überarbeitet und Hinweise zum Datenschutz mit aufgenommen. Zukünftig auch Online-Anerkennungen möglich (opta data u.a.). Dies führt aktuell wieder zu nicht verwertbaren Tabellen beim vdek.

Einführung des Formulars etwaiger früherer Beschwerden bzw. Aberkennungen vom DBS und DGPR abgelehnt.

TOP 5 Genehmigungsverzicht bei Vorliegen einer ärztlichen Verordnung Muster 56

- AOK Rheinland Pfalz/Saarland
- AOK Hessen
- IKK Süd West

„Soweit der Leistungsumfang und die Dauer über die nach § 5 der oben genannten Vereinbarung beschriebenen Grenzen hinausgehen, ist die AOK Hessen berechtigt, entsprechende Korrekturen der Abrechnung vorzunehmen.“

§ 5 bezieht sich auf den Leistungsumfang der Ziffer 4 der Rahmenvereinbarung. Auf Grund des BSG-Urteils vom Juni 2008 geht die Rahmenvereinbarung in der Ziffer 4 lediglich von Richtwerten aus.

AOK Rheinland Pfalz/Saarland Voraussetzungen für den Genehmigungsverzicht:

"... Einhaltung des maximalen Leistungszeitraums (Rehabilitationssport 18 bzw. 36 Monate, Rehabilitationssport in Herzgruppen 24 Monate, bei Folgeverordnungen jeweils 12 Monate,..."

„Der Vertreter des vdek informiert, dass die Ersatzkassen auch weiterhin die ärztlichen Verordnungen Muster 56 prüfen und genehmigen werden. Mit dem Bewilligungsschreiben werden den Versicherten ergänzende Informationen zur Verfügung gestellt. Ein Genehmigungsverzicht kommt zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Betracht.“

Digitalisierung KÜ GKV

- Verordnung wird nicht mehr mitgeschickt
- Separates Formular für KÜ
- Abrechnungsrelevante Angaben fehlen
- Keine Absprache im Vorfeld mit RSD; nur Reaktion möglich

Beispiel AOK Rheinland/HH, BIG direkt und SVLFG

TOP 6 Entwicklung von speziellen Rehabilitationssportgruppen für Kinder

Entwicklung RSD

- Anzahl aktiver Kindergruppen: 9/2018: 179
9/2019: 191 (+6,7%)
- Anzahl der Anbieter mit aktiven Kindergruppen: 9/2019: 79
- Anzahl neu zugelassener Anbieter: seit 1/2019: 14
- Anzahl zugelassener Anbieter ohne aktive Kindergruppen (Angebote ausgesetzt oder beendet): 16

Entwicklung gesamt

Pos.-Nr.		Umsatz 2018	2016/2018 Steigerung	Anzahl Gruppen 30.10.2019
604508	Rehabilitationssport in Kinderherzgruppen	7.344€	-63%	8
604511	Rehabilitationssport für Kinder	430.402€	+75%	1425
604512	Rehabilitationssport für Kinder im Wasser	43.131€	+173%	133
604513	Rehabilitationssport für Kinder in Schwerbehindertengruppen	40.432€	+121%	72

- Der Anteil an den Gesamtausgaben vdek weniger als 1%
- Ca. 1000 Gruppen DBS, Zahlen stagnierend
- Nur noch 8 Herzsportgruppen für Kinder bundesweit

Mögliche Probleme:

- Kinder- und Jugendärzte kennen die Verordnungsmöglichkeit nicht
- Grundsätzlich weiß niemand (Eltern, Ärzte, Rehakliniken etc.), dass Rehasport auch für Kinder möglich ist - Andersherum gibt es aber auch keine Kindergruppen – Henne-Ei-Thema

TOP 7 Verschiedenes

Darf ein nicht schwerstbehinderter Mensch an einer Gruppe für schwerstbehinderte Menschen teilnehmen, wenn nur der einfache Vergütungssatz für Rehasport abgerechnet wird? (RSD)

Keine offizielle und damit auch nicht protokollierte Antwort.

TOP 7.2 Vergütungsverhandlungen Rehabilitationssport

Die Vertreter des vdek und des DBS berichten, dass am 29.10.2019 kein abschließendes Verhandlungsergebnis erzielt werden konnte. Die Positionen Rehabilitationssport (allgemein), Rehabilitationssport in Herzgruppen und Rehabilitationssport im Wasser konnten noch nicht konsentiert werden. Die Laufzeit beträgt ein Jahr. Es wird angestrebt, eine Einigung bis Ende November 2019 über die noch offenen Punkte zu erzielen

TOP 7.3 Aufbau von Herzinsuffizienzgruppen ab 2020

- DGPR 2018 Positionspapier „Die Herzinsuffizienzgruppe“
- Nach Beratung durch den MDK und einem Gespräch zwischen GKV und DGPR Überarbeitung Positionspapier 01.08.2019
- Zustimmung durch GKV-Spitzenverband und Verbände der Krankenkassen auf Bundesebene am 23.10.2019
- zukünftig werden Herzinsuffizienzgruppen aufgebaut und finanziert
- Entsprechende Vergütungen sind noch zwischen den Vertragspartnern auf Landes- und Bundesebene zu vereinbaren (neue Abrechnungspositionsnummer 604514).
- die DRV Bund wurde über die Position der GKV informiert

3. Verlängerung Berechtigung Übungsleiter

Für die Verlängerung der Berechtigung zur Anleitung von Rehasportgruppen sind alle vier Jahre (im Herzsport alle zwei Jahre) nachzuweisen:

- 15 UE fachliche Fortbildung
- Erste-Hilfe-Lehrgang

Durch Vorlage der Nachweise werden alle Profile verlängert, in denen eine Berechtigung besteht.

Kontakt

Frank Wolf
Koordinator Gesundheits- und Rehasport
Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V.
Tel 030 233 20 99 55
E-Mail frank.wolf@btfb.de

Sabine Knappe
Geschäftsführerin RehaSport Deutschland e.V.
Tel 030 233 20 99 88
E-Mail sl@rehasport-deutschland.de